

TANNAER



ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Miesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 07/04

Freitag, 23. Juli 2004

Jahrgang 2004

RICHTFEST bei Gealan



AMTLICHER TEIL

Baulanderschließung

Die Stadt Tanna beabsichtigt für interessierte Bürger der Einheitsgemeinde Bauland zu erschließen. Um eine Bedarfsermittlung durchführen zu können und eine Planungsgrundlage zu erhalten, bitten wir alle Interessierten, mit der Stadtverwaltung Tanna Kontakt aufzunehmen.

Hierfür benötigen wir folgende Angaben:

- Name
- Vorstellung über Grundstücksgröße
- Preisvorstellung pro m²
- bevorzugter möglicher Standort

Kontakt:

Stadt Tanna
Markt 1
07922 Tanna

Tel.: 03 66 46/2 80 80

Fax: 03 66 46/28 08 28

E-Mail: stadt-tanna@t-online.de

Mitteilung der Stadtverwaltung Tanna

Das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Tanna ist in der Woche vom 26. bis 30. Juli 2004 wie folgt geöffnet:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Ab Montag, dem 2. August 2004 gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten.

Die nächste Ausgabe des

TANNAER ANZEIGERS

erscheint am 20. August 2004.

Redaktionsschluss ist der 11. August 2004.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna
Markt 1
07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

Suche 3-Zimmer-Wohnung in Tanna.

Angebote bitte an die Stadtverwaltung Tanna

Telefon: 03 66 46/2 80 80



ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Konsequenz auf starkes Wachstum bei GEALAN Fenster-Systeme:

Erweiterung des Logistikzentrums in Tanna

Bei der GEALAN Fenster-Systeme GmbH stehen die Signale auch für 2004 auf Wachstum. Nichts verdeutlicht diese Entwicklung besser als die Produktionszahlen am thüringischen Standort. Allein in 2003 wurde dort im Vergleich zum Vorjahr einen Mengenzuwachs von ca. 25 Prozent erzielt. In der gleichen Größenordnung wird das Unternehmen auch in diesem Jahr zulegen und damit einen wichtigen Beitrag zur Wachstumsstrategie der GEALAN-Gruppe leisten.

Diese positive Entwicklung der letzten Jahre ging auch am Logistikbereich nicht spurlos vorüber. Das erst im Jahr 2000 erbaute Logistikzentrum stößt bereits an seine Kapazitätsgrenzen. Aus diesem Grund wird zur Zeit mit Nachdruck an dessen Erweiterung gebaut, um auch in den kommenden Jahren mit dem geplanten Wachstum standhalten zu können. Die Anfang Mai begonnenen Maßnahmen umfassen den Bau einer zweiten Lagerhalle und die Schaffung weiterer Außenflächen. Die Baufertigstellung ist für Oktober 2004 geplant. Bei der Einzelauftragsvergabe wurden weitgehend regionale Firmen berücksichtigt.

Insgesamt wird die überdachte Lagerfläche nach Abschluss der Bauarbeiten in Tanna um rund 7.500 m² und die Außenlagerfläche um rund 4.000 m² anwachsen. Die bebaute Fläche am Standort Tanna beläuft sich dann auf rund 30.000 m².

Ausbau des Logistikzentrums erhöht Kundenzufriedenheit

Der geplante Ausbau des Logistikzentrums am Produktionsstandort Tanna/Thüringen ermöglicht es GEALAN, nicht nur der gestiegenen Nachfrage nach seinen Kunststoff-Fensterprofilen gerecht zu werden. Auch der Lieferservice für Bestands- und Neu-



Den Richtspruch anlässlich des Richtfestes für die Erweiterung des Logistikzentrums in Tanna sprach der für die Bauleitung verantwortliche Mitarbeiter der Firma Söll aus Hof, Herr Feustel.

kunden bleibt auf dem gewohnt hohen Niveau. „Unsere Zukunft liegt zum einen in der Entwicklung innovativer und hochwertiger Produkte und zum anderen in Sicherung und Ausbau der Lieferbereitschaft. Leistungsfähigkeit beinhaltet für uns alle Aspekte der Kundenzufriedenheit, zu der auch eine termingerechte und vollständige Lieferung gehört“, führt dazu der Geschäftsführer Vertrieb/Systementwicklung, Helmut Frehse, aus.



Lauschten gespannt dem Richtspruch: Die am Bau beteiligten Mitarbeiter zusammen mit (im Vordergrund v.l.n.r. Stephan Sinawa, Facility-Manager von GEALAN, Uwe Fickenscher, Büro Architekturplus aus Hof (Bauplanung und Bauüberwachung) und Siegfried Feldmayer, Architekturbüro Feldmayer aus Naila (Sicherheitskoordinator). Rechts daneben der Bürgermeister der Stadt Tanna, Marco Seidel.

Positive Auswirkungen auch auf Mitarbeiterzahlen

Die Erweiterungsmaßnahmen in Fertigung und Logistik wirken sich auch auf die Mitarbeiterzahlen bei GEALAN Tanna positiv aus. Bis Ende des Jahres wird die Anzahl der dort Beschäftigten dann von 250 zu Beginn des Jahres auf geschätzte voraussichtlich 290 zunehmen.

Tanna, den 9. Juli 2004

Weitere Informationen bei:

Ewald Nisle
 GEALAN Dienstleistung GmbH
 95145 Oberkotzau
 Tel.: 092 86/77-80 40
 Fax: 092 86/77-80 80
 E-Mail: ewald.nisle@gdl-marketing.de
 Internet: www.gdl-marketing.de

Vermiete 2-Zimmer-Wohnung in Tanna

52 qm, voll saniert, bezugsfertig
 Kaltmiete: 234,00 Euro
 Telefon: 0174/9 58 91 10

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna

15.06.	Herr Ewald Fritz	zum 70. Geburtstag
28.06.	Frau Gertrud Bachmann	zum 80. Geburtstag
04.07.	Frau Margarete Wegmarshaus	zum 70. Geburtstag
07.07.	Herr Günter Rauh	zum 76. Geburtstag
12.07.	Herr Wolfgang Kloska	zum 82. Geburtstag
14.07.	Frau Marta Riedel	zum 82. Geburtstag
15.07.	Frau Anita Härtel	zum 75. Geburtstag
16.07.	Herr Wolfgang Härtel	zum 72. Geburtstag

Frankendorf

30.06.	Frau Marianne Grimm	zum 84. Geburtstag
03.07.	Herr Karl Budtke	zum 70. Geburtstag

Künsdorf

29.06.	Herr Siegfried Lecker	zum 75. Geburtstag
01.07.	Frau Erna Lanitz	zum 82. Geburtstag
17.07.	Frau Renate Wachter	zum 70. Geburtstag

Mielesdorf

03.07.	Frau Brigitte Lieder	zum 70. Geburtstag
13.07.	Herr Franz Zimmer	zum 72. Geburtstag

Schilbach

13.07.	Herr Siegfried Roßmann	zum 71. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Seubtendorf

19.06.	Frau Margareta von Schwarzenstein	zum 84. Geburtstag
11.07.	Herr Friedhold Sippel	zum 76. Geburtstag

Spielmes

08.07.	Herr Karl Adler	zum 75. Geburtstag
--------	-----------------	--------------------

Stelzen

22.06.	Frau Elfriede Eichhorn	zum 82. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Rothenacker

24.06.	Frau Elfriede Rauh	zum 82. Geburtstag
30.06.	Frau Christa Enders	zum 70. Geburtstag

Unterkoskau

25.06.	Frau Christa Schattel	zum 70. Geburtstag
30.06.	Frau Gertrud Kurtzahn	zum 85. Geburtstag
02.07.	Frau Elfriede Müller	zum 79. Geburtstag

Zollgrün

14.06.	Frau Gisela Tögel	zum 70. Geburtstag
08.07.	Frau Hildegard Metzner	zum 89. Geburtstag
12.07.	Frau Anna Hegner	zum 80. Geburtstag





*Wir gratulieren
recht herzlich*

Frau Christine & Herrn Dieter Weiß

zur

Goldenen Hochzeit.



In memoriam

Walter Glück, Rothenacker

Am 8. Mai d. J. verstarb, hochbetagt, Herr Walter Glück in seinem Heimatort Rothenacker.

Ein ungewöhnliches, in seiner Art reich erfülltes Leben, hat nun ein Ende gefunden. Was in seinen Einzelheiten außer seiner Ehefrau nur seine Freunde wissen: Walter Glück hat sich voll und ganz dem Andenken des „Gelehrten Bauern von Rothenacker“ gewidmet. Er war im besten Sinne Hüter des Erbes seines berühmt gewordenen Landsmannes Nicolaus Schmidt-Cüntzel, der in die Geschichte unserer Heimat eingegangen ist. Walter Glück war offen für alles, was über das interessante Schicksal seines bedeutenden Landsmannes ermittelt werden konnte.

Im Jahre 1981 traf ihn hart der Beschluss des Gemeinderates, dass das einstige Schmidt-Haus seines schlechten Zustandes wegen abgebrochen werden sollte. Er nahm das nicht hin. Unverzüglich rief er Gefeller Heimatfreunde auf den Plan und freute sich, dass Mithilfe nicht nur in schönen Worten zugesagt wurde. Er selbst, in vielen handwerklichen Bereichen bestens bewandert, nahm zum weitaus umfassenden Teil das Notwendige in die eigenen Hände. So entstand in mühevoller Handarbeit das, was nun als das Schmuckstück des gesamten Ortes angesehen werden kann. Bereits im Juni 1934 konnte das historische Haus der Öffentlichkeit übergeben werden. Erfreut haben mag unseren Freund Walter Glück sicherlich eine handschriftlich überlieferte Entdeckung im Gefeller Stadtarchiv. Nach einem Gerichtsdokument des Jahres 1687 versicherte Nicolaus Schmidt, er habe wiederholt gesagt: „in Gegenwart vieler ehrlicher Leute“, er lasse sein Gut darum „so hübsch oder brav anrichten“, da es ein altes Stammgut wäre. Er wolle es seinen Kindern nach meinem Tode „zu einem Gedächtnis“ hinterlassen. Wenn es in fremde Hände kommen sollte, so meinte er, könne er unter der Erde nicht ruhen.

Nun, Walter Glück hat es nicht fehlen lassen, diesem Vermächtnis in vollem Umfange gerecht zu werden. So konnte das denkwürdige Haus bereits im Juni 1984 im Beisein vieler Besucher der Öffentlichkeit übergeben werden. Im Laufe der folgenden Jahre gelang Walter Glück eine Sammlung historischer Relikte, so dass ein kleines Museum entstehen konnte, das in jüngster Zeit in einer Landkarte unseres Heimatgebietes vermerkt ist.

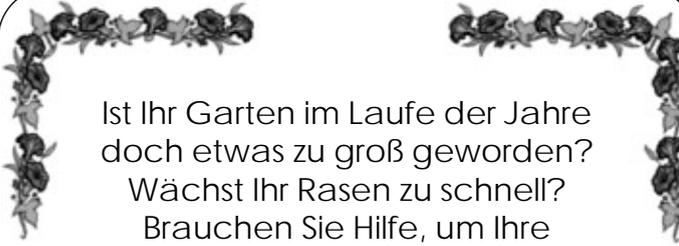
Natürlich hat es im Heimatort nicht an zweifelnden Stimmen gefehlt. Wieviel einfacher wäre doch der geplante Abbruch des alten Hauses gewesen. Manchen Spott hat er in seiner schlichten Art über sich ergehen lassen, wusste er doch, dass er sich einer guten Sache verschrieben hatte, er hatte nie Zweifel am Erfolg.

Seine unübertroffenen handwerklichen Fähigkeiten habe ich oft bewundert. Beklagen mussten wir im Freundeskreis den viel zu frühen Tod unseres wackeren Mitstreiters Joachim Hofmann (Gefell), der bis kurz vor seinem Ableben vorbildlich mitwirkte.

Noch lange Zeit über seinen Tod hinaus wird Walter Glücks außerordentliche Arbeit gegenwärtig sein, beispielgebend auch für unsere Jugend. Treu und immer verständnisvoll stand ihm seine Ehefrau Ilse zur Seite, mit der er noch im Januar 2002 das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ begehen konnte.

Unsere Trauer um den nun dahingeschiedenen jederzeit ehrlichen Freund ist tief und aufrichtig.

Werner Rauh



Ist Ihr Garten im Laufe der Jahre doch etwas zu groß geworden?
Wächst Ihr Rasen zu schnell?
Brauchen Sie Hilfe, um Ihre grüne Oase auf Vordermann zu bringen?

KEIN PROBLEM!

Wie helfen Ihnen gern:
sorgfältig – anspruchsvoll – schnell

Anruf genügt:
03 74 35/51 69 24
(Frau Hellfritsch)

Ihr Gärtnerteam
der
Vogtlandwerkstätten gGmbH
Zweigwerkstatt Stelzen
Stelzen 57 a
07922 Tanna



Max Lecker

Fahrräder und Mopeds
Verkauf und Reparatur

SIMSON · VESPA · HERCULES · DIAMANT · EMS · EPPLE

Frankendorfer Straße 13
07922 Tanna · 03 66 46/2 24 89

Hauptstraße 11
07919 Mühltruff
03 66 45/2 14 77

Wettera - Stadion Tanna

Volkssportmeeting



14. August 2004

Leichtathletik für Jedermann!

Beginn 9.00 Uhr

Wettera-Crosslauf über 25 und 5 km, auch als Wanderstrecke
Weit- und Hochsprung, Kugelstoß, Speer- und Ballweitwurf, Läufe über 50m,
100m, 400m und 800m und Staffellauf

Fußballturniere

F-Junioren von 8.30 – 11.00 Uhr

D-Junioren von 11.30 – 14.00 Uhr

E-Junioren von 14.30 – 17.00 Uhr

ab 15.00 Uhr Gemeindeturnier

Volleyballturnier von 10.00 – ca. 14.00 Uhr

Meldungen bitte an R. Altenhofen 036646/22449

Es finden auch Spiele und Beschäftigungen für Kinder statt.



Eintritt incl. Startgebühren

Erwachsene 2€

Kinder 7-14 Jahre 1€

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

„Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen ...“

Ja, wir haben allen Grund zum Danken, denn unser evangelisches Gemeinde- und Kulturzentrum in Tanna konnte am 20. Juni festlich eingeweiht werden.

„Nun danket alle Gott ...“ Dafür, dass das, was seit 1997 geplant, diskutiert, zurückgestellt und schließlich im Sommer 2003 begonnen wurde, nun einen guten Abschluss gefunden hat. In ca. einjähriger Bauzeit wurde der ehemalige Stall des Pfarrgutes zum Gemeinde- und Kulturzentrum umgebaut. Finanziert wurde dies aus Mitteln der Städtebauförderung, der Stadt Tanna, der Landeskirche und der Kirchgemeinde. Durch ein Förderprogramm des Arbeitsamtes entstand eine Toilettenanlage am anderen Ende des Gebäudes. Um die volle Funktionalität des Gemeindezentrums zu erreichen, entschloss sich die Kirchgemeinde, die Verbindung zwischen Saal und Toiletten sowie den Ausbau der Küche und Nebenraum in Eigenleistung voranzubringen. In den vergangenen vier Monaten waren nahezu jeden Tag freiwillige Helfer auf der Baustelle, um hier mitzuwirken. Und das alles ehrenamtlich, ohne einen Cent Lohn für die Arbeit!

„Nun danket alle Gott ...“ Dafür, dass sich immer wieder Menschen gefunden haben, die ihre Ideen, ihr Wissen und ihre Kräfte einbrachten. Danke, dass sie trotz aller Schwierigkeiten und Rückschläge die Kraft bekamen, durchzuhalten. Danke für alle Spenden, sei es Geld, Material oder Verpflegung für die Arbeiter. Danke für die Begleitung im Gebet und alle mutmachenden

Worte. Und Danke, dass alle wieder gesund und wohlbehalten von der Baustelle nach Hause gehen konnten.

Das sind wohl alles gute Gründe, um voller Dankbarkeit die Einweihung der neuen Räumlichkeiten in Verbindung mit einem Festgottesdienst und Gemeindefest zu begehen. Um 14.00 Uhr begann der Gottesdienst. Oberkirchenrat Wagner aus Eisenach machte in seiner Predigt sehr anschaulich deutlich, wie wichtig jeder einzelne Stein in einem Bauwerk ist, und übertrug das auf uns Menschen, wie wir als „lebendige Steine“ in unserer Gemeinde gebraucht werden. Weil Christus der Eckstein ist, ist keiner dafür zu groß oder zu klein.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich alle auf dem Pfarrhof. Nachdem Worte aus der Bibel verlesen wurden, die Kurrendekinder sangen und das Gemeinde- und Kulturzentrum im Gebet Gottes Segen anbefohlen wurde, übergab Architekt K. Neupert den symbolischen Schlüssel an Pfarrer Seeber. Als das Band vor der festlich geschmückten Eingangstür durchschnitten war, strömten die Besucher in das Gebäude. Obwohl nun ein großer Saal und zwei kleinere Räume zur Verfügung stehen, reichte der Platz nicht aus, um alle aufzunehmen. So wurden schnell noch Tische und Bänke auf dem Pfarrhof aufgestellt, damit jeder der ca. 300 Gäste einen Sitzplatz bekommen konnte. Während die Kinder eine Wanderung mit verschiedenen Aktionen und einem Picknick unternahmen, saßen die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen zusammen. Gäste aus nah und fern überbrachten herzliche Grußworte und Einzugspräsenten. Besonders freuten wir uns, dass sich aus unserer Partnergemeinde Ditzingen Dekanin Elisabeth

Hege und der Vorsitzende des Kirchgemeinderates Herr Haist auf den Weg nach Tanna machten, um bei der Einweihung anwesend zu sein.

Um die vielfältigen Möglichkeiten, die das Gemeinde- und Kulturzentrum bietet, aufzuzeigen, wurde ein abwechslungsreiches Programm, das sich über die gesamte Woche erstreckte, angeboten.

Bereits am Sonntag fand ein „Abend zum Freuen und Danken“ statt. Dieser wurde von den Tannaern selbst mit Musik und Texten gestaltet. Der Montagnachmittag war für die Kinder reserviert, die nach vielen Spielen nochmals zum Pfarrbühl wanderten, um dort zum Andenken an diesen Tag einen Baum zu pflanzen. Abends luden die Evangelische Freikirche und die Landeskirchliche Gemeinschaft zu einem Evangelistischen Abend ein. Am Dienstag verwandelte sich der Gemeindesaal in ein Kino. Der aktuelle „Luther“-Film hinterließ bei den Besuchern einen tiefen Eindruck. Der Verein „Ortsgeschichte Tanna“ e.V. gestaltete den Mittwochabend. Hier wurde die Geschichte des Pfarrgutes sehr interessant dargestellt. Nach der Johannisandacht auf dem Friedhof am Donnerstag lud die Junge Gemeinde zu einem „Offenen Abend“ ein. Den Abschluss der Festwoche am Freitag bildete eine Abendmusik mit den Flötenkreisen Hirschberg und Tanna, der Tannaer Kurrende sowie dem Kantorenehepaar Feig aus Gefell/Hirschberg.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die sich für den Bau engagierten sowie sich an der Vorbereitung und Durchführung der Einweihungsfeier und der Festwoche beteiligten. Es war uns eine große Freude zu sehen, wie positiv alle Veranstaltungen angenommen wurden. So bleibt zu hoffen, dass das evangelische Gemeinde- und Kulturzentrum in Tanna eine Begegnungsstätte wird für Menschen jeden Alters, verschiedener Glaubensgemeinschaften, für Tannaer Einwohner und Gäste.

Möge von diesem Haus Segen für alle Menschen ausgehen.

Katrin Woydt



NEUES FESTZELT

zu vermieten 8,00 x 16,00 m

unter Telefon: 03 66 51 / 3 84 00
03 66 52 / 2 38 73



FIEDLER GLAS-DESIGN

Ihr Ansprechpartner für modernes
Wohndesign rund ums Glas

Beratung · Fertigung · Einbau

Ganzglastüren

Türeinsätze

Glasduschen

Spiegel u.a.

in vielen Variationen

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

98739 Schmiedefeld · Str. der Einheit 41

Tel. 03 67 01 / 6 11 06 · Fax 03 67 01 / 6 27 16

www.fiedler-glas-design.de



Steigen Sie bei uns ein!

**Suchen Sie eine interessante
nebenberufliche Tätigkeit?**

Wir sind ein bekanntes Versicherungsunternehmen
mit einem kostengünstigen Vertriebssystem.

Die Betreuung unserer Kunden übernehmen
unsere Geschäftsstellen, Kundendienstbüros
und Vertrauensleute.

Wir bauen unseren Kundenservice ständig aus
und suchen eine/n

Vertrauensfrau/-mann

Wäre das eine Aufgabe für Sie?

Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden

Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei

Herrn Jäger unter Telefon 03 61 / 3 44 71 85

Geschäftsstelle Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 53

99084 Erfurt



HUK-COBURG

Versicherungen · Bausparen